



Es ist offiziell: Das Sophie-Hedwig-Gymnasium gehört zu den Digitalen Helden. Harald Lang (von links) vom Lions Club Diez, der betreuende Lehrer Heiko Ohl, Jonathan Refke, Alison Müller vom Förderkreis, Schulleiter Gerhard Lambertz, Melvin Meyer, Anna Refke, Holger Drescher vom Schülernbeirat und vom Lions Club Diez, Danny Popp, Lehrer Robert Hoffmann und Moritz Wildenhain freuen sich darüber.

Foto: Chiara Burgard

Digitale Helden schlichten Streitfälle im weltweiten Netz

Internet Neue Schüler-Experten sind im Sophie-Hedwig-Gymnasium tätig

Von unserer Mitarbeiterin Chiara Burgard

■ **Diez.** Egal ob IT-Dinosaurier, -Experte oder -Neuling: Die Digitalen Helden, Schüler einer Arbeitsgemeinschaft unter der Leitung von Robert Hoffmann und Heiko Ohl, die sich für einen bewussten Umgang mit dem Internet einsetzen, sind jetzt auch am Sophie-Hedwig-Gymnasium (SHG) Diez aktiv. Vier Schüler und eine Schülerin wurden mit Unterstützung des Lions Club Diez und des Förderkreises des SHG zu Online-Coaches ausgebildet und sind schon bald als „digitale Streitschlichter“ unterwegs, um Mobbing im Internet zu erkennen und zu lösen.

Im Oktober des vergangenen Jahres startete die Ausbildung der Digitalen Helden. Angetrieben von

einer Idee von Reinhard Denk, der im Schülernbeirat sehr aktiv war, entstand eine wöchentliche AG, in der offen über soziale Medien gesprochen und über mögliche Gefahren aufgeklärt wurde. Für diese Arbeit kamen Kosten auf, die jedoch der Lions Club Diez und der Förderkreis des Gymnasiums übernahmen.

Die Lernbegleiter Hoffmann und Ohl konnten sich über Netzwerktreffen mit einigen Limburger Schulen fortbilden und die neuen Informationen schließlich an die fleißigen Schüler der AG weitergeben. Ab Sommer werden die ausgebildeten Online-Coaches der Schulgemeinschaft zur Verfügung stehen und den Klassen 5 bis 7 einen kompetenten Umgang mit dem Internet vermitteln.

So sieht die Arbeit der Digitalen Helden aus: Die Achtklässler sind

wöchentlich in der Arbeitsgemeinschaft aktiv, bereiten Präsentationen vor und helfen bei Fällen, wie Internet-Mobbing, Profile-Hacking bei Facebook, Fotouploads und Downloads. Für ihre Internetberatung sollen die jungen „Lehrer“ mit Handys ausgestattet werden und immer über eine E-Mail-Adresse erreichbar sein.

Auch neue Modelle des Coachings werden eingeführt, denn in Zukunft präsentieren die Schüler den Erwachsenen Neuigkeiten bei WhatsApp, Facebook und Co. Auf Elternabenden und bei Klassenbesuchen vermitteln sie von Schüler zu Schüler. Das Sophie-Hedwig-Gymnasium startet nun in eine neue Ära der digitalen Streitschlichtung und beweist Kompetenz im Umgang mit dem Internet und den verschiedenen Formen sozialer Medien.